

(19)



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer:

AT 405 855 B

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 847/92

(51) Int.Cl.⁶ : E04B 1/80

(22) Anmeldetag: 24. 4.1992

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 4.1999

(45) Ausgabetag: 27.12.1999

(56) Entgegenhaltungen:

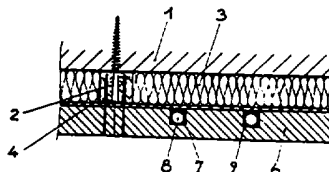
DE 3621059A1

(73) Patentinhaber:

SCHÜTZ PETER DR.
A-1140 WIEN (AT).

(54) VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINER BAUPLATTE UND WANDKONSTRUKTION, WELCHE EINE DERARTIGE BAUPLATTE AUFWEIST

(57) Verfahren zur Herstellung einer Bauplatte (6), welche mit rinnenförmigen Ausnehmungen (7) für die Aufnahme einer von einem Wärmeträger durchströmbaren Rohrleitung (8) ausgebildet ist. Dabei werden die rinnenförmigen Ausnehmungen (7) fabrikseitig hergestellt, wobei sie insbesondere in die Bauplatte (6) eingeprägt bzw. eingefräst werden.



AT 405 855 B

Die gegenständliche Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung einer Bauplatte, welche mit rinnenförmigen Ausnehmungen für die Aufnahme einer von einem Wärmeträger durchströmbaren Rohrleitung ausgebildet ist. Die Erfindung betrifft weiters eine Wandkonstruktion mit einer tragenden Wand, auf welcher Bauplatten, die nach dem gegenständlichen Verfahren hergestellt sind, befestigt sind.

5 Es ist bekannt, Rohrleitungen für Wärmeträger in Kanälen oder Schlitzten, welche sich in Wänden befinden, zu verlegen. Hierfür werden an den Baustellen in die Wände nach deren Aufmauerung oder Errichtung Kanäle oder Schlitzte eingestemmt bzw. eingefräst, in welchen in der Folge Rohrleitungen verlegt werden. Durch dieses Verfahren wird jedoch ein großer Arbeitsaufwand verursacht.

Der gegenständlichen Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zu schaffen, durch welches diese an der Baustelle erforderlichen Arbeiten vermieden werden. Dies wird erfindungsgemäß dadurch erzielt, daß die rinnenförmigen Ausnehmungen fabrikseitig hergestellt werden, wobei sie insbesondere in die Bauplatte eingeprägt bzw. eingefräst werden.

10 Soferne eine Bauplatte hergestellt wird, welche mit einer zur Führung eines Wärmeträgers dienenden Rohrleitung ausgebildet ist, wird erfindungsgemäß die Rohrleitung in die Ausnehmungen fabrikseitig eingelegt und wird der zwischen den Ausnehmungen und der Rohrleitung verbleibende Raum fabrikseitig in an sich bekannter Weise mit einem wärmeleitenden Material ausgefüllt.

15 Eine Wandkonstruktion mit einer tragenden Wand, auf welcher nach dem erfindungsgemäßen Verfahren hergestellte Bauplatten befestigt sind, ist erfindungsgemäß dadurch gekennzeichnet, daß auf der tragenden Wand in an sich bekannter Weise ein Lattenrost befestigt ist, an welchem die Bauplatten befestigt sind, wobei in die Zwischenräume ein wärmedämmendes Material eingebracht ist. Weiters kann auf die Oberfläche der Bauplatte in an sich bekannter Weise eine wärmeleitende Putzschicht aufgebracht sein.

Das erfindungsgemäße Verfahren ist nachstehend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen:

25 Fig. 1 eine erste Wandkonstruktion, welche nach dem erfindungsgemäßen Verfahren errichtet ist, in horizontalem Schnitt, und

Fig. 2 eine zweite Wandkonstruktion, welche nach dem erfindungsgemäßen Verfahren hergestellt ist, gleichfalls in horizontalem Schnitt.

30 In Fig. 1 ist eine Wand 1 dargestellt, an welcher mittels Bolzen ein Lattenrost 2 und eine Dämmschicht 3 befestigt sind. Außerhalb des Lattenrostes 2 und der Dämmschicht 3 befindet sich eine Dampfsperre 4. Außerhalb der Dampfsperre 4 befinden sich Bauplatten 6, welche fabrikseitig mit Nuten 7 ausgebildet sind, die zur Aufnahme von Rohrleitungen 8 dienen. Der in den Nuten 7 verbleibende Raum ist mit einer wärmeleitenden Haftmasse 9 ausgefüllt.

Da die Nuten 7 fabrikseitig hergestellt werden, besteht an der Baustelle nur das Erfordernis, die Rohrleitungen 8 in die Nuten 7 einzubringen sowie in diesen mittels der Haftmasse 9 zu befestigen. In der Folge können die Rohrleitungen zu einem System verbunden werden.

35 In Fig. 2 ist eine Wand 21 dargestellt, auf welche Platten 20 aufgebracht sind. Die Außenseite der Platten 20 ist mit einer Putzschicht 23 ausgebildet. Bei dieser Ausführungsform werden die Rohrleitungen 22 schon bei der Herstellung der Platten 20 in einer Fabrik in den Platten 20 angeordnet, wobei sie dann an der Baustelle nur zu einem System verbunden zu werden brauchen.

40 Durch das erfindungsgemäße Verfahren wird eine wesentliche Vereinfachung bei der Installation von Leitungsrohren erzielt.

Patentansprüche

45 1. Verfahren zur Herstellung einer Bauplatte, welche mit rinnenförmigen Ausnehmungen für die Aufnahme einer von einem Wärmeträger durchströmbaren Rohrleitung ausgebildet ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß die rinnenförmigen Ausnehmungen (7) fabrikseitig hergestellt werden, wobei sie insbesondere in die Bauplatte (6) eingeprägt bzw. eingefräst werden.

50 2. Verfahren zur Herstellung einer Bauplatte gemäß Patentanspruch 1, welche mit einer zur Führung eines Wärmeträgers dienenden Rohrleitung ausgebildet ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Rohrleitung (8) in die Ausnehmungen (7) fabrikseitig eingelegt wird und daß der zwischen den Ausnehmungen (7) und der Rohrleitung (8) verbleibende Raum fabrikseitig in an sich bekannter Weise mit einem wärmeleitenden Material (9) verfüllt wird.

55 3. Wandkonstruktion mit einer tragenden Wand, auf welcher Bauplatten, welche gemäß den Patentansprüchen 1 und 2 hergestellt sind, befestigt sind, **dadurch gekennzeichnet**, daß auf der tragenden Wand in an sich bekannter Weise ein Lattenrost (2) befestigt ist, an welchem die Bauplatten (6) befestigt sind,

AT 405 855 B

wobei in die Zwischenräume ein wärmedämmendes Material (3) eingebracht ist (Fig. 1).

4. Wandkonstruktion nach Patentanspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß auf die Oberfläche der Bauplatte (6) in an sich bekannter Weise eine wärmeleitende Putzschichte (23) aufgebracht ist (Fig. 2).

5

Hiezu 1 Blatt Zeichnungen

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

Fig. 1

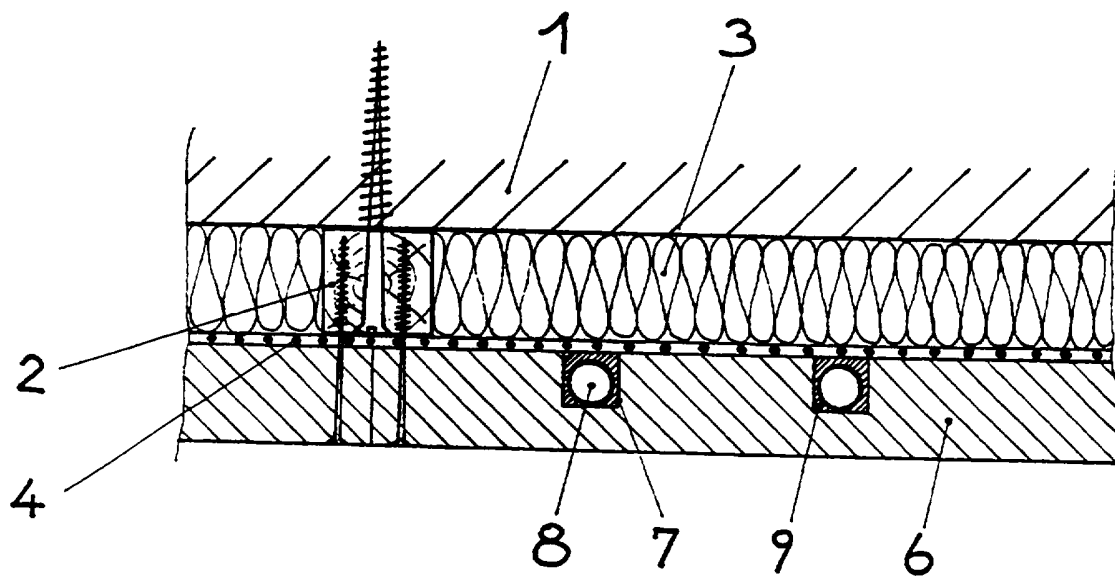


Fig. 2

